

Stadt Mayen

Gebiet „Nordöstliche Innenstadt“



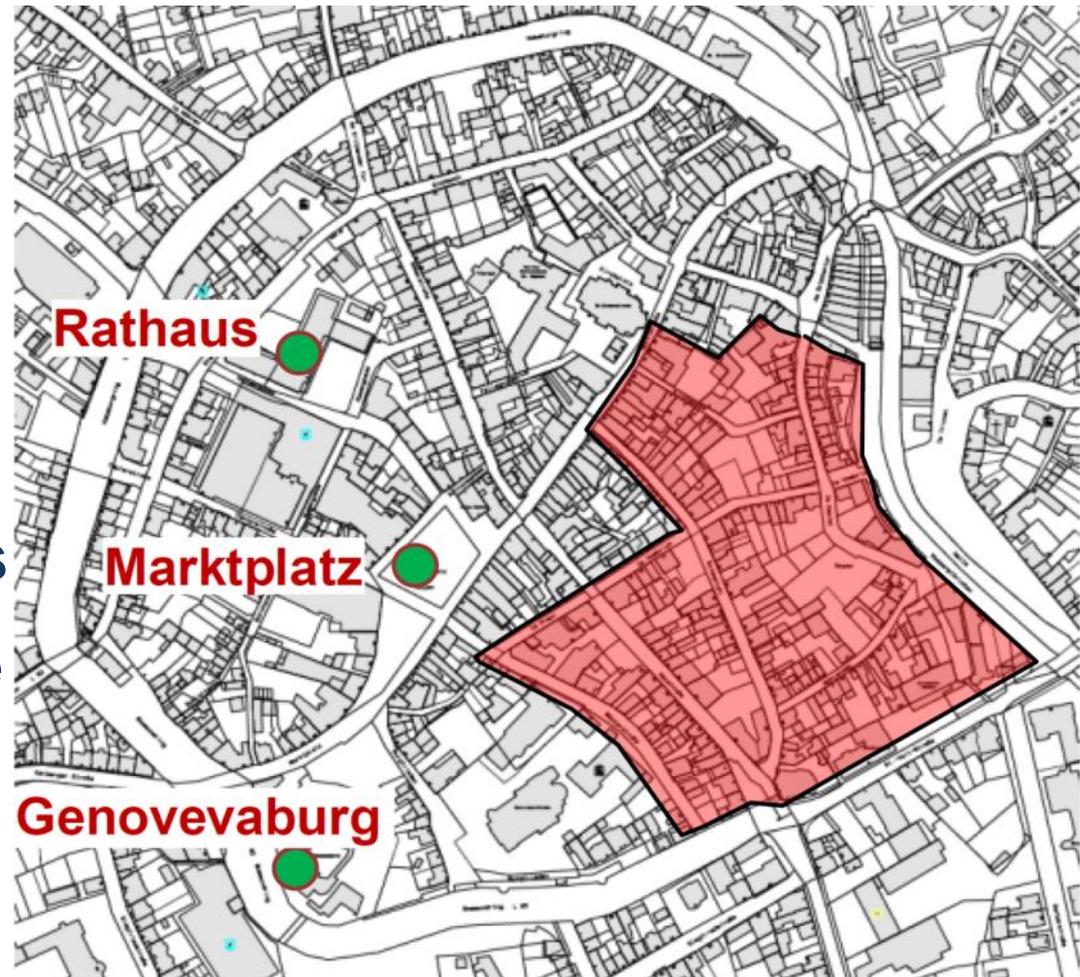
Vorbereitende Untersuchungen zur Aufnahme
in das Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“

*Vorstellung der Ergebnisse der Bürgerbefragung
am 07.11.2013*



Bürgerbefragung mittels zwei verschiedener Fragebögen

- Eigentümer / Bewohner innerhalb des Untersuchungsgebietes
- Bewohner, Beschäftigte und Besucher der Stadt





13.000 Fragebögen wurden

- an die Eigentümer/ Bewohner der Nordöstlichen Innenstadt versandt,
- Im Stadtgebiet mit der Wochenzeitung ausgeteilt,
- und in den Geschäften ausgelegt.

Zudem konnten die Fragebögen online auf der Homepage der Stadt Mayen beantwortet werden.



Gliederung der Befragungsergebnisse im Einzelnen:

- **Nutzung des Gebietes „Nordöstliche Innenstadt“ durch Einwohner / Eigentümer und sonstige Umfrageteilnehmer**
- **Beurteilung des Gebietes durch Einwohner / Eigentümer und sonstige Umfrageteilnehmer**
- **Prioritäten der weiteren Entwicklung von Einwohnern / Eigentümern und sonstigen Umfrageteilnehmern**

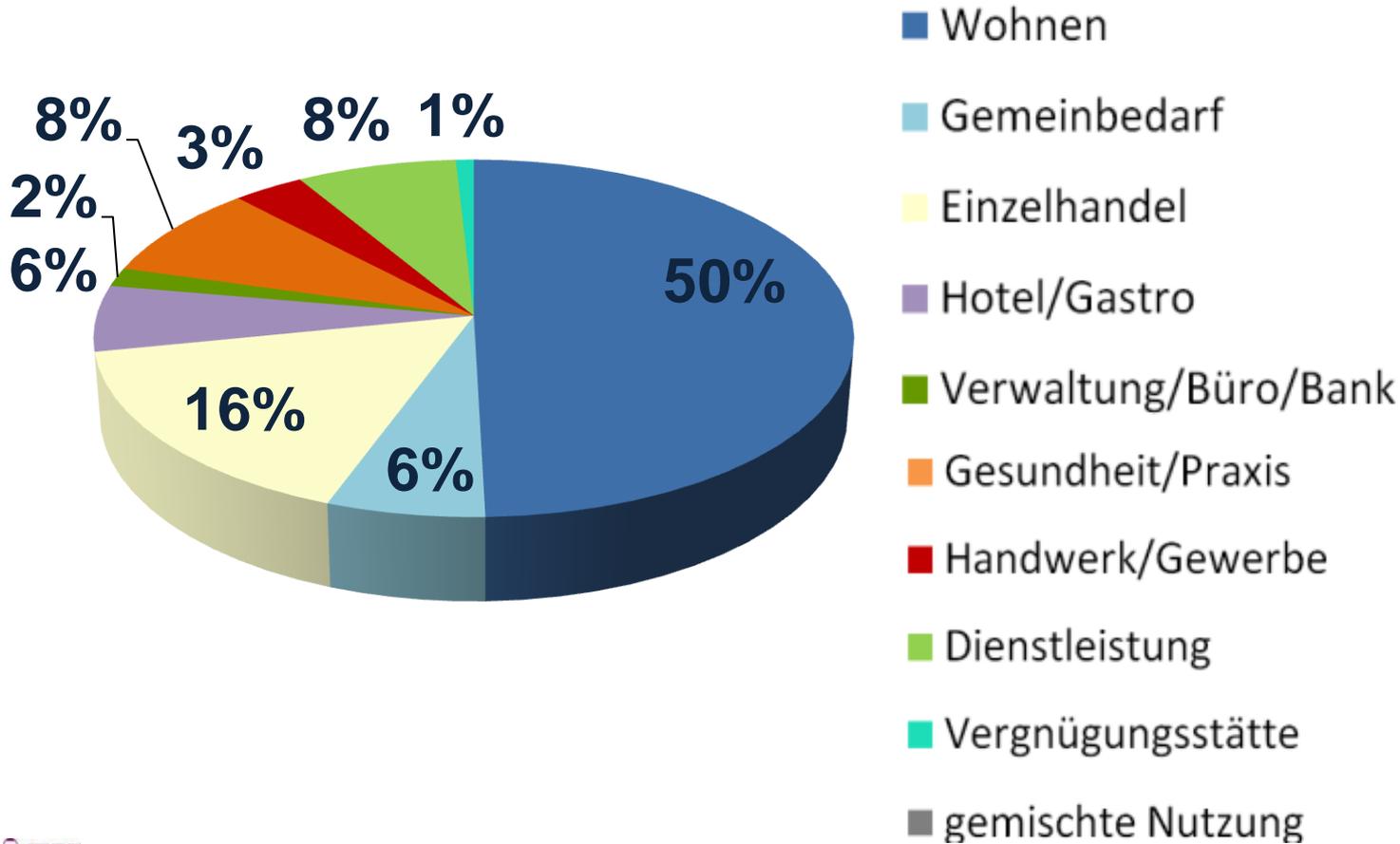


Funktionen des Gebietes „Nordöstliche Innenstadt“

- **Ergebnis der Bestandsaufnahme und**
- **Ergebnis der Befragung**



Funktionen des Gebietes „Nordöstliche Innenstadt“





**Nutzung des Gebietes „Nordöstliche Innenstadt“ durch
Umfrageteilnehmer außerhalb des Gebietes**
(Mehrfachnennung möglich)

- **65,7 % Besuch der dortigen Einzelhandelsstätten**
- **61,0 % Besuch von Ärzten und Apotheken**
- **57,4 % Nutzung des Parkraums**
- **50,6 % Besuch der Gastronomie**
- **38,3 % Nutzung der Dienstleistungseinrichtungen**
- **23,7 % Aufsuchen des Grünraums an der Nette**



Stärken des Gebietes „Nordöstliche Innenstadt“

- **aus der Perspektive der Einwohner / Eigentümer und**
- **aus der Perspektive der sonstigen Umfrageteilnehmer**



Sehr gut bis gut beurteilten

75,6 % der Einwohner

48,9 % der sonstigen Umfrageteilnehmer

➤ **die ärztliche Versorgung im Gebiet**



Wasserpfortchen



Neustraße



Kirchgasse



Sehr gut bis gut beurteilten

57,0 % der Einwohner

27,5 % der sonstigen Umfrageteilnehmer

➤ **die Beleuchtung des Straßenraums**



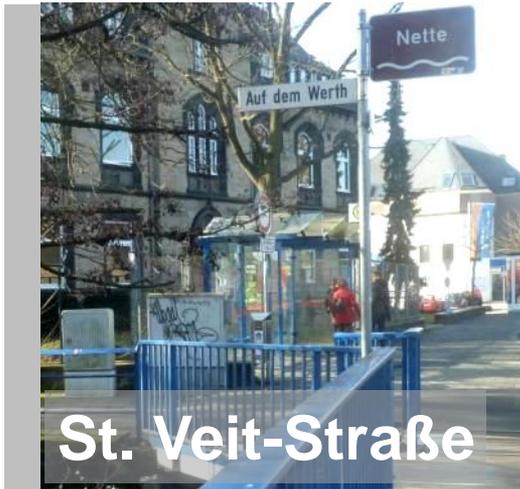


Sehr gut bis gut beurteilten

41,9% der Einwohner

19,6 % der sonstigen Umfrageteilnehmer

➤ **die Erreichbarkeit mit ÖPNV**



St. Veit-Straße



St. Veit-Straße



Sehr gut bis gut beurteilten

39,5% der Einwohner

16,9% der sonstigen Umfrageteilnehmer

➤ **die Wohnqualität im Gebiet**





Sehr gut bis gut beurteilten

36,6% der Einwohner und

30,7% der sonstigen Umfrageteilnehmer

➤ **das Parkraumangebot im Gebiet**



Im Keutel



Bäckerstraße



Im Hombrich



Schwächen des Gebietes „Nordöstliche Innenstadt“

- **aus der Perspektive der Einwohner / Eigentümer und**
- **aus der Perspektive der sonstigen Umfrageteilnehmer**



Mangelhaft bis ungenügend beurteilten

54,7% der Einwohner und

53,1% der sonstigen Umfrageteilnehmer

➤ **den Zustand der öffentlichen Verkehrsflächen**





Mangelhaft bis ungenügend beurteilten

50,0% der Einwohner und

47,9% der sonstigen Umfrageteilnehmer

➤ **die Nutzbarkeit von Fußwegen**



Im Hombrich



Bäckerstraße



Mühlenweg



Mangelhaft bis ungenügend beurteilten

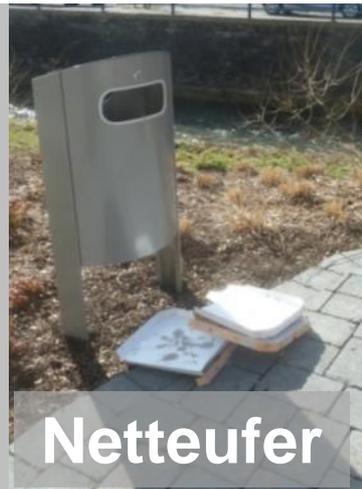
47,7% der Einwohner und

56,2% (44,8%) der sonstigen Umfrageteilnehmer

➤ **die Möblierung /Sauberkeit des öffentlichen Raums**



Entenpfuhl



Netteufer



Im Hombrich



Mangelhaft bis ungenügend beurteilten

44,2% der Einwohner und

52,6% der sonstigen Umfrageteilnehmer

➤ **die Erlebbarkeit der historischen Bausubstanz**



Vogelturm



Judenschule



Stadtmauer



Mangelhaft bis ungenügend beurteilten

43,0% der Einwohner und

44,8% der sonstigen Umfrageteilnehmer

➤ **die mangelnde Begrünung des Straßenraums**





Mangelhaft bis ungenügend beurteilten

39,5% der Einwohner und

48,9% der sonstigen Umfrageteilnehmer

➤ **die Gestaltqualität von Gebäuden**



Am Neutor



Kirchgasse



Wasserpförtchen



Mangelhaft bis ungenügend beurteilten

33,7 % der Einwohner und

49,4% der sonstigen Umfrageteilnehmer

➤ **die Einkaufsmöglichkeiten des täglichen Bedarfs** (im Gebiet!)



Rewe (500m)



Aldi /Lidl (700m)



Mangelhaft bis ungenügend beurteilten

25,6% der Einwohner und

50,1% der sonstigen Umfrageteilnehmer

➤ **den baulichen Zustand von Gebäuden**



Neustraße



Judenschule



Im Keutel



Prioritäten der weiteren Entwicklung im Gebiet „Nordöstliche Innenstadt“

- **der Umfrageteilnehmer außerhalb des Untersuchungsgebietes**



**Prioritäten der weiteren Entwicklung des Gebietes
„Nordöstliche Innenstadt“ der Umfrageteilnehmer außerhalb
des Gebietes (Mehrfachnennung möglich)**

- **60,7 %** Aufwertung Grünflächen / Erlebbarkeit der Nette
- **56,9 %** Sanierung von Straßen
- **51,1 %** Sanierung von Gebäuden
- **49,4%** Verbesserung des Parkraumangebots
- **32,7 %** Verbesserung des Wohnraumangebots



Prioritäten der weiteren Entwicklung im Gebiet „Nordöstliche Innenstadt“

➤ **von Einwohnern / Eigentümern**



Als wesentliche Aufgaben der Sanierung im Bereich Bausubstanz nannten

- **47,7%** der Einwohner die Gebäudesanierung
- **43,0 %** der Einwohner die Gestaltungsmaßnahmen an Gebäuden und Vorflächen



Beispielfoto



Beispielfoto



Beispielfoto



Als wesentliche Aufgaben der Sanierung im Bereich fließender Verkehr nannten

- **39,5%** die Verkehrsberuhigung
- **39,5 %** den Ausbau von Fuß- und Radwegverbindungen



Beispiel: Göbelstraße



Beispielfoto



Beispiel: Göbelstraße



Als wesentliche Aufgaben der Sanierung im Bereich ruhender Verkehr nannten

- **45,3%** der Einwohner den Ausbau von privaten Stellplätzen
- **39,5%** der Einwohner den Ausbau von öffentlichen Parkständen



Beispiel: Göbelstraße



Beispielfoto

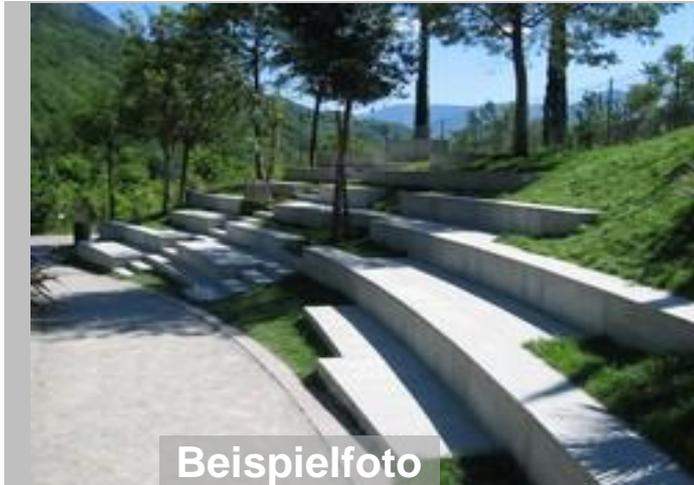


Beispielfoto



Als wesentliche Aufgaben der Sanierung im Bereich Grün- und Freiflächen nannten

- **46,5%** der Einwohner die Verbesserung der Qualität von öffentlichen Grün-, Frei und Spielflächen
- **45,3%** der Einwohner die weitere Schaffung von öffentlichen Grün-, Frei und Spielflächen



Beispielfoto



Beispiel: Mayen



Beispielfoto



Als wesentliche Aufgaben der Sanierung im Bereich Nutzungen nannten

- **50,0%** den weiteren Ausbau der Angebote für Kinder/ Jugendliche/ Senioren (sportorientiert/kulturell)
- **40,7%** den Ausbau der Dienstleistungsangebote / ärztlichen Versorgung



Beispielfoto



Beispielfoto



Beispielfoto



Schriftliche Kommentare der Bürger zum Abschluss

„Befreiung von Verkehr“

Lebensmittelgeschäft /

Drogerie fehlen

Grünfläche an der Nette aufwerten,

als Spielraum nutzen, schlechter Zustand Umnutzung Kesselhaus

„Hundekot Fußwege / Straßen“ Brauerei als Cafe

ist ein tägliches Ärgernis“ „Parkplätze sind optisch störend“

**Fußwege nicht breit genug für
Rollstuhlfahrer und Kinderwagen**

**nächtliche Ruhestörungen
durch Gaststätte/Imbiss Parken**

Gebäudesanierung, „Mehrgenerationenwohnen“ konzentrieren

insb. Judenschule **Abstellmöglichkeiten für Fahrräder**

(„Schandfleck“) **in Nähe zur Fußgängerzone** **Benachteiligung des**

Biergarten/Cafe an der Nette **Sitzbänke fehlen**

**Gebiets in Bezug
auf den ÖPNV**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !